

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 4 (1942)
Heft: 2

Artikel: Fahneneid
Autor: Meyer, Traugott
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-861052>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FÜR DIE HEIMAT

JURABLÄTTER VON DER AARE ZUM RHEIN

4. Jahrgang

1942

2. Heft

Fahneneid.

Von Traugott Meyer.

D'Fahne chunn! Si fot a wäje.
Wie das chlüüset! Wie das ruuscht!
Und es Zucke blitzt dur d'Räje.
Und der Hinderscht luegt und luuscht.

„Manne!“ rüeft's us ärschte Miine,
„voller Gfohr isch eusi Zyt.
Creit si Not und Tod do yne,
zeigt, ass der Manne syt!“

Und mer stönde wie us Use,
strecke d'Hand zem Schwören uuf:
Chunn e Find, mer wei im's wyse,
ganz und bis i letschte Schnuuf!

Still zäntum. Und lueget, d'Sunne,
wo dur schwarzi Wolche bricht!
's isch es Zeiche: Dir heit gunne,
tüeiter dāwäg euri Pflicht!

D'Fahne goht. Wie cha si wäje!
Wyssis Chreüz erblüeit us Bluet!
Und es Zucke blitzt dur d'Räje.
Und im Hätz erglüeit e Gluet.